

Liebe Mitglieder, Kolleg:innen und Interessierte,

auf herzliche Einladung des Staatsarchivs in Ludwigsburg werden wir
2026 unsere Jahrestagung wieder einmal im geographischen Zentrum
unseres Bundeslands durchführen

Wir danken dem Staatsarchiv Ludwigsburg für das gemeinsame erarbeitete
Programm und die Gastfreundschaft und freuen uns auf Sie / auf euch!

Anmeldung bitte bis spätestens 31. März, Teilnahmebeiträge werden
nicht erhoben. Bei Interesse an einem gemeinsamen Abendessen
am 21. April teilen Sie / teilt dies bitte gesondert mit.

Christian Hofmann und Dr. Peter Müller für das Staatsarchiv Ludwigsburg,
sowie Prof. Dr. Thomas Müller und Dr. Bernd Reichelt
für den Arbeitskreis Psychiatriegeschichte Baden-Württemberg.

Dienstag, 21. April 2026

14.00 Uhr Fakultatives Vorprogramm

Besuch im Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg (im Gebäude des
ehem. Ludwigsburger "Tollhauses") Ort: Schorndorfer Str. 38,
71638 Ludwigsburg.

15.30 Uhr Fakultatives Vorprogramm

Besuch der Torhausausstellung „Die Ermittler von Ludwigs-
burg“, Begrüßung Dr. PETER GOHLE, Ort: Schorndorfer Straße
60, 71638 Ludwigsburg.

18.45 Uhr Ankunft am Tagungsort (Arsenalplatz 3)

19.00 Uhr Grußwort des Fördervereins Zentrale Stelle Ludwigsburg e.V.
ALEXANDER GESSMANN (Stellv. Vorsitzender des Fördervereins)

19.15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
Prof. THOMAS MÜLLER (Ravensburg / Ulm): Wie geht eine süd-
westdeutsche psychiatrische Klinik mit ihrer NS-Vergangenheit um?
Das Beispiel der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg

Mittwoch, 22. April 2026

9.15 Uhr Ankunft bei Kaffee und Tee

9.30 Uhr Grußwort
Dr. PETER MÜLLER (Leiter des Staatsarchivs Ludwigsburg)

9.40 Uhr Einführung
THOMAS MÜLLER, BERND REICHELT, MAREIKE REICHELT,
KATHARINA WITNER (alle Ravensburg/Ulm): Aktuelles und For-
schungsprojekte zur Psychiatriegeschichte Baden-Württembergs

10.00 Uhr CHRISTIAN HOFMANN (Ludwigsburg): Quellen zur württem-
bergischen Psychiatrie im Staatsarchiv Ludwigsburg mit besonderer
Berücksichtigung der 'Winnenthaler Patientenblätter'

10.40 Uhr Pause und Austausch

11.00 Uhr KLAUS HOFFMANN (Reichenau): Die wissenschaftliche Vor-
tragsgemeinschaft der Bodenseepsychiater in der Weimarer Zeit –
neue Schwerpunkte

11.40 Uhr KATHARINA WITNER (Ravensburg): Zur Aufarbeitung der NS-
„Euthanasie“ in der Bodenseegemeinde Kressbronn

12.20 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Führung durch das Staatsarchiv Ludwigsburg mit besonderer
Betonung psychiatriehistorischer Bestände (CHRISTIAN HOF-
MANN und Dr. MARTIN HÄUSSERMANN)

14.10 Uhr THOMAS MÜLLER, BERND REICHELT, MAREIKE REICHELT
(alle Ravensburg/Ulm): Aktuelles zur aktuellen Wanderausstellung
„Psychiatrie und Nationalsozialismus im deutschen Südwesten am
Beispiel Zwiefalten“ des Württemberg. Psychiatriemuseums

14.50 Uhr RICHARD LALLATHIN, HANS-WERNER SCHEUING (Mos-
bach): Der „Maria-Zeitler-Pfad“ in Mosbach – ein Lehrpfad zur
NS-„Euthanasie“ mittels „inklusive Lotsen-Tandems“

15.30 Uhr Pause und Austausch bei Kaffee und Tee

16.00 Uhr Kurznachrichten
DR. FRANK JANZOWSKI (ZfP Wiesloch); STEFAN KIEFER
(ZfP Wiesloch); MICHAEL KARLE (Illenau / Achern); THOMAS
STÖCKLE, M.A. (Gedenkstätte Grafeneck); Dr. MEHDI RASHID
(ZfP Emmendingen); BEATE EICHHORN, M.A.

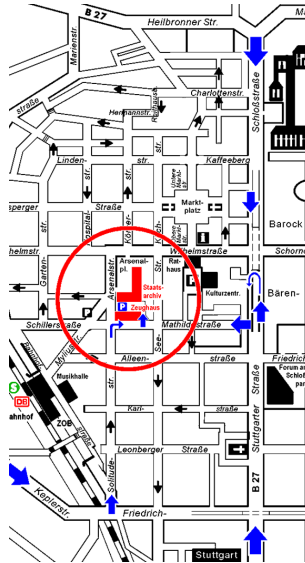
16.30 Uhr Verschiedenes
Arbeitskreis Psychiatriegeschichte Baden-Württemberg 2027
Abschlussdiskussion

Anreise (Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg)

Auf der B 27 aus Richtung Stuttgart kommend, halten Sie sich ganz rechts und vollziehen Sie unmittelbar vor der Baustelle oberhalb der Unterführung einen Spurwechsel und biegen in die Mathildenstraße ein (Ausschilderung an der Straßeneinfahrt „Staatsarchiv“).

Auf der B 27 aus Richtung Heilbronn kommend durchfahren Sie die Unterführung, halten sich danach ganz links und vollziehen beim Forum am Schlosspark bzw. bei der Einfahrt zu den dortigen Parkplätzen einen Spurwechsel auf die B 27. Danach halten Sie sich ganz rechts und biegen in die Mathildenstraße ein (Ausschilderung an der Straßeneinfahrt „Staatsarchiv“).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: In Ludwigsburg halten die S-Bahnlinien S 4 (nach Marbach oder Backnang) und S 5 (nach Bietigheim) sowie RE. Beim Verlassen des Bahnhofs den Ausgang in die Innenstadt wählen, dann gelangen Sie über die Myliusstraße und den Schillerplatz direkt zum Staatsarchiv.



Übernachtungsmöglichkeiten

★★ NH Hotel in Ludwigsburg
★ Pflugfelder Str. 36
71636 Ludwigsburg
nh-hotels.com/de

★★ Hotel Favorit Best Western
★ Gartenstraße 18
71638 Ludwigsburg
www.hotel-favorit.de

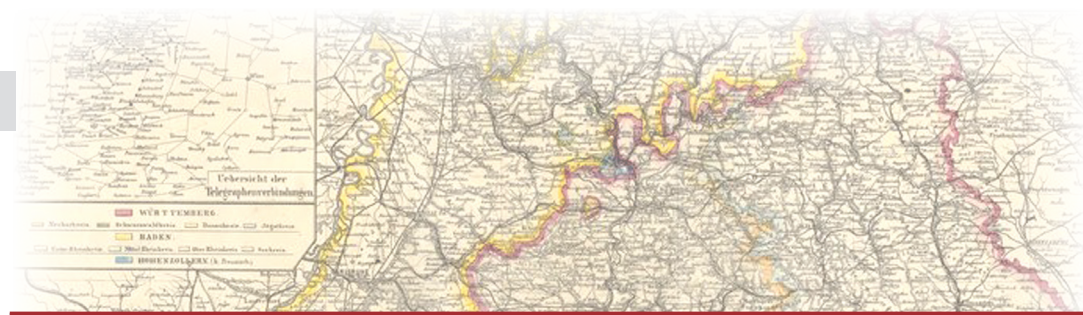
★★ campuszwei Hotel & Boarding-house
★ Akademiehof 2-3
71638 Ludwigsburg
www.campuszwei.com

Tagungsorganisation

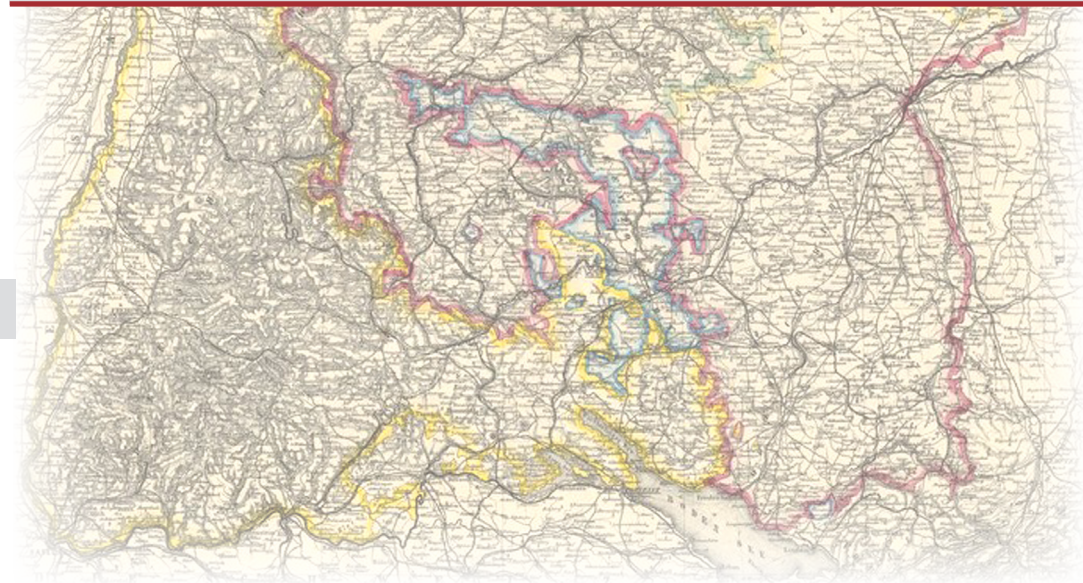
Forschungsbereich Geschichte und Ethik in der Medizin; Zentrum für Psychiatrie Südwestfalen / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Univ. Ulm

Prof. Dr. med. Thomas Müller, M.A. Tel.: 0751-7601-2217 (Skr.: -2519)
th.mueller@zfp-zentrum.de

Dr. Bernd Reichelt Tel.: 07373-10-3113
bernd.reichelt@zfp-zentrum.de



Arbeitskreis Psychiatriegeschichte Baden-Württemberg



Jahrestagung 2026

21.–22. April 2026

Staatsarchiv Ludwigsburg
Ludwigsburg



Südwestfalen

www.forschung-bw.de/history.html

www.wuerttembergisches-psychiatriemuseum.de

www.uniklinik-ulm.de/psychiatrie-und-psychotherapie-i/team-forschung/prof-dr-med-thomas-mueller-ma.html

